

Laternenbasteln Motiv

Beitrag von „stone“ vom 29. Oktober 2008 18:24

Ja, die Kleberei ist bei dem Transparentpapier so eine Sache....

Darum hab ich ja das Seidenpapier dazugekauft, weil die Blätter am Transparentpapier nicht gehalten hätten. Das Festtackern am Boden ist auch eine gute Idee. Ich hab's mit Heißkleber angeklebt.

Mir ist da noch was eingefallen: Man könnte auch unregelmäßige, spitze, rote, gelbe, orange Streifen aus Seidenpapier reißen lassen. (Sieht aus wie Feuer) Die dann als Hintergrund aufkleben (die Frage ist nur, welcher Kleber hält und nicht durchscheint) und dann aus schwarzem Tonpapier ein Rumpelstilzchen ausschneiden und aufkleben. Hab ich mal irgendwo gesehen, weiß aber nicht mehr, wo.

Ich hab auch mal Mandalavorlagen mit schwarzem Filzstift den Eltern (hihi) für jedes Kind daheim durchpausen lassen und die Kinder haben es dann wieder mitgebracht und in der Schule mit Filzstiften ausgemalt (vor dem Ausmalen umdrehen, damit die schwarzen Linien nicht auf die Flächen abfärben)

Das waren zwar keine runden Laternen damals, aber ich kann es mir trotzdem gut vorstellen.

Spritztechnik mit Zahnbürste und Spritzgitter mit Wasserfarben geht auch (hatte ich sogar daheim auf einem Probestück getestet). Könntest ja Kartonsterne auflegen und drüberspritzen. Auch mit mehreren Farbtönen übereinander. Wirkt allerdings eher zart, nicht so kräftig wie Seidenpapier oder Filzstifte.

So, und zum Schluss noch eine KIGA Laterne von meinem Sohn: Mit weißer Christbaumkerze Wachstropfen drauftröpfen lassen, dann mit einer Walze (oder fettem Malerpinsel) gelbe Farbe drüber (wir haben da so Allzweckfarben, Fingerfarben, etc. in Flaschen an der Schule). Dann Wachs in Zeitungsunterlage wegbügeln.

Entweder du wiederholst es nun mit neuen Tropfen und einer neuen Farbe, damit du bunte Tupfen erhältst oder du machst es nur in Gelb und lässt dann noch nach dem Bügeln noch rote Farbtropfen (etwas verdünnt) drauftröpfen und mit dem Strohhalm verblasen.

So, das war jetzt ein Roman, gell?